

08.11.2021

Eveline Fuchs  
Riedikerstrasse 21  
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates  
Frau Anita Borer  
8610 Uster



## **Traktandum 6 – Interpellation 653/2021 – Heime Uster, desolate Aussichten für dieses und die folgenden Jahre**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Geschätzte Anwesende

„Heime Uster, desolate Aussichten für dieses und die folgenden Jahre“ Was sich nach einer Boulevard-Presse-Schlagzeile anhört, ist in Wahrheit der Titel einer Interpellation der FDP/DieMitte-Fraktion vom 12. Juli 2021! „Desolat“ – Welch gewagter Ausdruck! Ist doch dieses Wort gemäss Duden gleichbedeutend mit trostlos, traurig, schlecht, ja sogar miserabel!

Das ist starker Tobak! Denn: Die Situation der Heime Uster ist alles andere als desolat! Wer eine solche Behauptung verbreitet, ist entweder auf einem Auge blind oder setzt bewusst Behauptungen in die Welt, um den Heimen Uster zu schaden und diese privaten Anbietern in die Hände zu spielen.

Am 14. September 2021 hat uns der Stadtrat eine umfassende und detaillierte Interpellationsantwort vorgelegt.

Wir Grünen halten fest:

- Die Heime Uster haben sehr rasch und mit verschiedensten Massnahmen auf die sinkende Nachfrage infolge der Pandemie reagiert. Speziell betonen wir, dass die Reduktion der Betten und somit des Personalbestandes sozialverträglich, das heisst, ohne Kündigungen umgesetzt wurde!
- Die Covid-Pandemie hat das gesamte Gesundheitswesen und somit auch die Heime Uster vor vielfältige, teilweise noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Wie uns bekannt ist, hat das Pflegepersonal nach wochen- und monatelangem Ausnahmezustand mit enormen An- und teilweise Überforderungen aufbegehrt und fordert verbesserte berufliche Rahmenbedingungen. Über die Volksinitiative „Für eine starke Pflege“ wird am 28. November an der Urne

abgestimmt. Eines der Ziele ist mehr gut aus- und weitergebildetes Fachpersonal, welches gerne und langfristig in diesem Beruf tätig bleibt. Diese positiven Auswirkungen würden auch den Heimen Uster zugutekommen.

- Die Heime Uster sind offen für Angebotserweiterungen. So startet im Januar 2022 das neue Angebot PANORAMA. Fachpersonen betreuen betagte Menschen aus Uster und Umgebung für Kurzaufenthalte an einzelnen Tagen und/oder einzelnen Nächten. Dies bietet einerseits eine willkommene Abwechslung für die zu Betreuenden und andererseits entlastet es pflegende Angehörige.
- Die Altersstrategie 2030, welche der Gemeinderat am 27. September 2021 zur Kenntnis genommen hat, wurde unter Einbezug verschiedenster Akteure erarbeitet. Die Auslegeordnung hat klar gezeigt, dass es sich für die Stadt Uster zur Erfüllung ihres gesetzlichen Versorgungsauftrages bewährt, Heime und Spitex selber zu betreiben.

Ich fasse zusammen: Die Heime Uster stehen gut da. Sie haben rechtzeitig die Zeichen der Zeit erkannt, sich rasch darauf eingestellt, entsprechend gehandelt und werden dies auch weiterhin sorgfältig tun.

Für uns Grünen kommt eine Privatisierung der Heime Uster nicht in Frage.

Merci für eure Aufmerksamkeit!

Eveline Fuchs  
Gemeinderätin Grüne